



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 015 / 2026
Dessau-Roßlau, den 26.01.2026

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 23.01. bis 26.01.2026

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag, den 23.01.2026, wurde auf der B 100 bei Brehna eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 2771 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h wurden 209 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 183 km/h.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 25.01.2026 ereignete sich gegen 13:06 Uhr auf der BAB 9 an der Anschlussstelle Wolfen in Fahrtrichtung Berlin ein Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug. Ein 20-jähriger Fahrzeugführer beföhr mit seinem PKW Peugeot den Verzögerungsstreifen. Im Kurvenbereich kam der Fahrer nach links von der Fahrbahn ab. Im angrenzenden Grünstreifen überschlug sich das Fahrzeug, so dass es linksseitig auf dem Dach zum Stehen kam. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt und zur Behandlung ins Klinikum verbracht. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 4.000 Euro.

- Fahren unter Alkoholeinfluss -

(Landkreis Wittenberg)

Am 25.01.2026 wurde gegen 19:24 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Klein Marzehns in Fahrtrichtung Berlin ein PKW Ford mit auffälliger Fahrweise gemeldet. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Kontrolle wurde beim 47-jährigen Fahrer Atemalkoholgeruch festgestellt, so dass ein Atemalkoholtest durchgeführt wurde. Dieser ergab einen Wert von 1,64 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 25.01.2026 ereignete sich gegen 21:22 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz in Fahrtrichtung Berlin ein Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug. Ein 19-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW BMW die linke Fahrspur. Er kam während der Fahrt ins Rutschen, kam daraufhin nach links von der Fahrbahn an und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Verletzt wurde dabei niemand. Das Fahrzeug verblieb fahrbereit. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 10.000 Euro.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 25.01.2026 ereignete sich gegen 21:26 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz in Fahrtrichtung Berlin ein Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen. Nach bisherigem Stand fuhr ein 29-jähriger Fahrzeugführer mit seinem PKW Opel auf der rechten Fahrspur und kam ins Schleudern. Daraufhin kollidierte er mit der mittleren Leitplanke und kam abschließend auf dem rechten Fahrstreifen entgegen der Fahrtrichtung zum Stehen. Hinter ihm fuhr ein 42-jähriger Fahrer mit einem PKW Audi ebenfalls auf der rechten Fahrspur. Auch dieser PKW kam ins Schleudern, kollidierte mit der Leitplanke und mit einem PKW und kam abschließend auf dem Standstreifen zum Stehen. Zur gleichen Zeit befuhr ein 25-jähriger Fahrer mit seinem PKW Hyundai den linken Fahrstreifen, als der PKW Opel mit ihm kollidierte. Daraufhin verlor der 25-jährige Fahrer die Kontrolle über den PKW Hyundai, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem neben der Fahrbahn befindlichen Zaun. Ein 40-jähriger Fahrer eines PKW Skoda kollidierte im Anschluss mit auf der Fahrbahn befindlichen Fahrzeugteilen und wurde dabei beschädigt.

Durch den Unfall wurde der 42-jährige Fahrer des PKW Audi schwer verletzt und ins Klinikum verbracht. Die Beifahrerin im PKW Hyundai wurde ebenfalls schwer verletzt und ebenfalls ins Klinikum verbracht. Bis auf den PKW Skoda waren alle Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die genaue Unfallursache und Unfallhergang werden noch weiter ermittelt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 48.000 Euro.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 26.01.2026 ereignete sich gegen 00:30 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Vockerode in Fahrtrichtung Berlin ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 35-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem Fahrzeug MAN die Autobahn. Beim Vorbeifahren am PKW Skoda des 25-jährigen Fahrers streifte er diesen mit seinem Schneepflug. Es kam zum Sachschaden. Verletzt wurde dabei niemand. Die Fahrzeuge verblieben fahrbereit. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 200 Euro.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 25.01.2026 ereignete sich gegen 23:51 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Klein Marzehns in Fahrtrichtung München ein Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug. Eine 23-jährige Fahrzeugfahrerin befuhr mit ihrem PKW BMW den mittleren Fahrstreifen. Beim Spurwechsel auf den linken Fahrstreifen kam sie mit Ihrem Fahrzeug ins Schleudern und kollidierte daraufhin mit der Mittelleitplanke. Abschließend kam sie auf dem Standstreifen zum Stehen. Verletzt wurde dabei niemand. Das Fahrzeug verblieb fahrbereit. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 2.000 Euro.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 26.01.2026 ereignete sich gegen 02:30 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Vockerode in Fahrtrichtung Berlin ein Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug. Ein 60-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem LKW DAF den rechten Fahrstreifen. Er geriet mit seinem Fahrzeug ins Schleudern und kollidierte daraufhin mit der rechten Leitplanke. Verletzt wurde dabei niemand. Das Fahrzeug verblieb fahrbereit. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 23.000 Euro.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 26.01.2026 ereignete sich gegen 06:04 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Coswig in Fahrtrichtung München ein Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug. Eine 64-jähriger Fahrzeugfahrerin befuhr mit seinem PKW Hyundai den rechten Fahrstreifen. Sie geriet mit ihrem Fahrzeug ins Schleudern und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Aufgrund des angrenzenden Grabens kippte das Fahrzeug auf die Seite und kam dort zum Stehen. Fahrerin und Beifahrerin wurden dabei leicht verletzt. Die Beifahrerin wurde ins Klinikum verbracht. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 10.000 Euro.